Gemeinde Mels

Bevölkerungsumfrage 2011/12

750 Rückmeldungen in der Melser Bevölkerungsumfrage

Die Gemeinde Mels entwickelt sich stark. Dem Gemeinderat ist darum wichtig, Rückmeldungen zu haben, wie die eingeschlagene Richtung von der Bevölkerung unterstützt wird. Aus diesem Grund wurde eine Bevölkerungsumfrage lanciert. Die Resultate der Umfrage zeigen, dass der Gemeinderat mit seinen Massnahmen auf Kurs ist.

Das Ziel der Umfrage war, beurteilen zu können, inwieweit die Bürgerschaft den Stand und die Entwicklung von Mels beurteilt. Gleichzeitig wollte die Gemeinde die Möglichkeit bieten, Impulse für Verbesserungen einzubringen. Der Rücklauf der Umfrage war mit rund 750 Fragebögen und einer Quote von 21 Prozent sehr erfreulich und über unseren Erwartungen. Herzlichen Dank an alle, die an der Umfrage mitgemacht haben. Es zeigt uns, dass die Melser Bevölkerung an der Entwicklung unserer Gemeinde stark interessiert ist.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Nachfolgend sind die Ergebnisse der Umfrage mit den jeweiligen Prozentangaben aufgeführt. Die Beurteilung ist analog zur Umfrage gegliedert. Die fett geschriebenen Zahlen sind die jeweiligen Summen von "klar Ja" und "eher Ja" beziehungsweise von "klar Nein" und "eher Nein",

1. Gesamtbeurteilung

Nachfolgend finden Sie Aussagen zur Gemeinde Mels. Bitte kreuzen Sie an, inwieweit Sie diesen zustimmen können.	**Ja**	klar Ja	eher Ja	**Nein**	eher Nein	klar Nein
• Mels ist ein attraktiver Wohnort für mich.	**94%**	54%	40%	**6%**	5%	1%
• Mels ist ein attraktiver Arbeitsstandort.	**56%**	14%	42%	**44%**	38%	6%
• Ich fühle mich sicher in Mels.	**93%**	42%	51%	**7%**	5%	2%
• Mels hat ein vielfältiges kulturelles Angebot.	**85%**	30%	55%	**15%**	13%	2%
• Die Busverbindungen in Mels entsprechen meinen Bedürfnissen.	**67%**	21%	46%	**33%**	20%	13%
• Das Angebot an Spazierwegen ist in Mels attraktiv.	**71%**	26%	45%	**29%**	23%	6%
• Die Strassen und Plätze in Mels sind gut unterhalten.	**85%**	39%	46%	**15%**	11%	4%
• Mels hat sich in den letzten zwei Jahren positiv entwickelt.	**75%**	24%	51%	**25%**	20%	5%
• Ich spüre Dynamik in der Gemeindeführung.	**75%**	28%	47%	**25%**	18%	7%
• Mels hat ein grosses touristisches Potenzial.	**57%**	15%	42%	**43%**	36%	7%
• Das Freizeitangebot in Mels entspricht meinen Bedürfnissen.	**83%**	32%	51%	**17%**	11%	6%

2. Gemeinde Entwicklung

Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen, dass sich die Gemeinde zukunftsorientiert weiterentwickelt. Inwieweit unterstützen Sie die vom Gemeinderat eingeschlagene Entwicklungsrichtung?	**Ja**	klar Ja	eher Ja	**Nein**	eher Nein	klar Nein
• Das **Gemeinde- und Kulturzentrum** (Löwen, Platz, Tiefgarage, Ergänzungsbau Rathaus) hat im Rahmen der laufenden Projekte aller höchste Priorität.	**80%**	48%	32%	**20%**	11%	9%
• Der Bau einer **Sporthalle** soll ergänzend zum Gemeinde- und Kulturzentrum geplant und realisiert werden.	**66%**	33%	33%	**34%**	17%	17%
• Die **Elektrizitätsproduktion** soll schrittweise so ausgebaut werden, dass die in der Gemeinde benötigte Menge an Strom mit eigenen Anlagen produziert werden kann.	**95%**	63%	32%	**5%**	4%	1%
• Die **historische und architektonische Substanz des Dorfkerns** soll erhalten bleiben. Eine städtische Entwicklung mit hohen, modernen Bauten und nicht angepassten Materialien und Farben soll im Dorfkern verhindert werden.	**87%**	58%	29%	**13%**	8%	5%
Wie stehen Sie zu folgender Entwicklungsmöglichkeit?						
• Ein **Zusammenschluss der Gemeinden Mels, Sargans und Vilters-Wangs** ist anzustreben.	**59%**	30%	29%	**41%**	21%	20%

3. Ortsplanung

Da das verfügbare Land immer knapper wird, steht in Zukunft immer mehr die Frage im Raum, welche Entwicklungsrichtung in der Zonenplanung eingeschlagen werden soll. Entsprechen die nachfolgenden Aussagen Ihrer persönlichen Haltung?	**Ja**	klar Ja	eher Ja	**Nein**	eher Nein	klar Nein
• Die vorhandenen **Grünflächen** um das Siedlungsgebiet dürfen nicht noch mehr verbaut werden. Sie sollen die Landwirtschaft und die Lebensqualität in der Gemeinde stärken.	**88%**	57%	31%	**12%**	10%	2%
• Die Schaffung von **Gewerbebauland** ist sehr nötig, damit das Gewerbe expandieren kann und neue Arbeitsplätze angesiedelt werden können.	**68%**	27%	41%	**32%**	23%	9%
• Mels soll sich vor allem als **Wohnort** stark machen. Die Entwicklung von neuen Industrie- und Gewerbeflächen soll ausserhalb der Gemeinde stattfinden.	**68%**	32%	36%	**32%**	22%	10%
• Es sollen weitere Zonen für **Mehrfamilienhäuser** geschaffen werden, um dem zunehmenden Wohnraumbedarf gerecht zu werden.	**60%**	14%	46%	**40%**	14%	26%
• Es sollen weitere Zonen für **Einfamilienhäuser** geschaffen werden, um die individuellen Wohnbedürfnisse der Bevölkerung erfüllen zu können.	**53%**	19%	34%	**47%**	31%	16%

4. Einkaufen im Dorf

Bewerten Sie bitte folgende Aussagen zum Thema Einkaufen im Dorfkern.	**Ja**	klar Ja	eher Ja	**Nein**	eher Nein	klar Nein
• Der Dorfkern ist attraktiv zum Einkaufen.	**43%**	9%	34%	**57%**	44%	13%
• Ich gehe oft im Dorf einkaufen.	**59%**	25%	34%	**41%**	32%	9%
• Ich finde das Angebot der einzelnen Geschäfte gut.	**68%**	18%	50%	**32%**	27%	5%
• Die Öffnungszeiten der Geschäfte entsprechen meinen Bedürfnissen.	**87%**	49%	38%	**13%**	10%	3%
• Den "langen Samstag" finde ich eine gute Einkaufs-gelegenheit.	**48%**	12%	36%	**52%**	30%	22%
• Die Melser Detaillisten sind innovativ.	**61%**	12%	49%	**39%**	33%	6%

5. Dienstleistung der Gemeinde

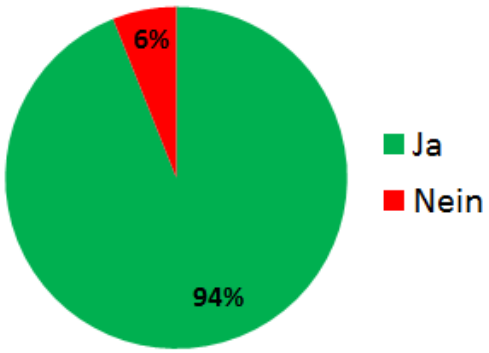
Wie beurteilen Sie unsere Gemeindedienstleistungen im Allgemeinen?	**Ja**	klar Ja	eher Ja	**Nein**	eher Nein	klar Nein
• Die Dienstleistungen erfolgen kompetent und zuverlässig.	**91%**	31%	60%	**9%**	7%	2%
• Die Dienstleistungen erfolgen in einem angemessenen Zeitraum.	**88%**	26%	62	**12%**	10%	2%
• Die Dienstleistungen werden freundlich und hilfsbereit erldigt.	**93%**	43%	50%	**7%**	5%	2%

6. Information und Kommunikation

Der Gemeinde ist es ein Anliegen, Sie regelmässig und umfassend zu informieren. Nutzen und lesen Sie die folgenden Informationsmedien regelmässig?	**Ja**	klar Ja	eher Ja	**Nein**	eher Nein	klar Nein
• Tagespresse (Sarganserländer)	**91%**	71%	20%	**9%**	7%	2%
• Info Mels (vierteljährliche blaue Informationsschrift)	**95%**	72%	23%	**5%**	4%	1%
• Budgetbericht (Bürgerversammlung im Herbst) • Rechnung (Bürgerversammlung im Frühjahr)	**75%**	30%	45%	**25%**	21%	4%
• Öffentliche Veranstaltungen und Anlässe	**70%**	27%	43%	**30%**	25%	5%
• Internet: (www.mels.ch, www.altersheimmels.ch, www.ewmels.ch)	**52%**	20%	32%	**48%**	32%	16%
• Begrüssen Sie es, wenn die Gemeinde in Zukunft verstärkt über das Internet informiert und kommuniziert?	**53%**	20%	33%	**47%**	31%	16%

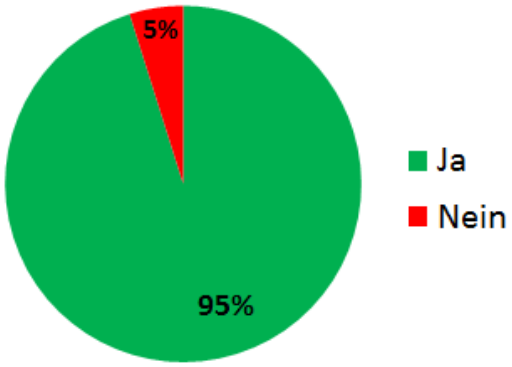
Herausstechende Ergebnisse

Mels ist ein attraktiver Wohnort für mich.



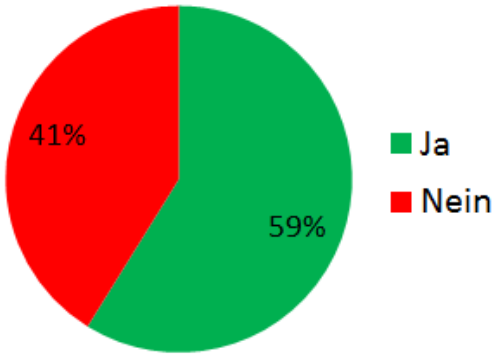
Laut der Meinung der Befragten, ist Mels definitiv ein attraktiver Wohnort. Bei der ersten Frage in der Umfrage haben zu dieser Frage insgesamt 94% mit "klar Ja" oder mit "eher Ja" geantwortet. Dies zeigt, dass in der Gemeinde Mels eine gute bis sehr gute Grundstimmung herrscht und die Arbeit der Gemeindeführung sich bewährt hat.

Die Elektrizitätsproduktion soll schrittweise so ausgebaut werden, dass die in der Gemeinde benötigte Menge an Strom mit eigenen Anlagen produziert werden kann.



Die eingeschlagene Richtung des Gemeinderates zum Thema Elektrizitätsproduktion wurde von den Befragten deutlich mit 95% bestätigt.
Mit dieser Unterstützung kann der Gemeinderat mit einem guten Gewissen weiter zum gesetzten Ziel hinarbeiten.

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Mels, Sargans und Vilters-Wangs ist anzustreben.



Bei der Frage nach einem zukünftigen Zusammenschluss der Gemeinden Mels, Sargans und Vilters-Wangs ist die Meinung gespalten. Bei den Befragten ist zwar eine Mehrheit für eine Fusion aber es ist zu beachten, dass es nur um die grundsätzliche Idee geht und nicht auf die Konsequenzen hingewiesen wurde.

Stärken von Mels

Im ersten Teil der Umfrage wurde die Bevölkerung gefragt, wo sie in Mels die grössten Stärken sehen. Die Befragten zählen beispielsweise die Lage von Mels und die vielen verschiedenen Vereine zu den grössten Stärken die die Gemeinde zu bieten hat.

Massnahmen und Verbesserungen

Bei den offenen Fragen zu Verbesserungen wurden unter anderem die folgenden Punkte erwähnt:

- Ausbau der Infrastruktur (Sport- und Freizeitanlagen)
- Realisierung des Gemeinde- und Kulturzentrum
- Schutz des Ortsbild
- Verbesserung des Verkehrskonzept (z.B. verkehrsberuhigter Dorfplatz)
- Schaffung und Erhaltung von Grünflächen

Verdankung

An dieser Stelle danken wir unserem Praktikanten der Wirtschaftsmittelschule Sargans, Andreas Stopp, Sargans, ganz herzlich für seine Arbeit. Er hat die Bevölkerungsumfrage im Rahmen seiner Berufsmaturitätsarbeit erarbeitet und aktiv begleitet. Er wurde dabei von Gemeindepräsident Dr. Guido Fischer und Gemeinderatsschreiber Roland Kohler unterstützt.